Konsequenztraining

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 28

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Konsequenztraining

Unter dem Motto ‹Zurück zur Natur› werben heuer nicht nur Sesselilifte, bereits beginnen auch publizitätshungrige Naturfreunde mit Raupenautos Hochgebirgspässe zu erklimmen oder sich mit Zelt und Proviant auf abgelegenen Gletschern (per Flugzeug hinaufspediert) einzunisten.
Es war eigentlich nicht anders zu erwarten, als daß der gute Jean-Jacques Rousseau auch in seinem Jubeljahr gründlich mißverstanden werde. Boris

Dr Lüttsprächer

Dasch währed em letschte Chrieg gsi! Me weiß es jo hütte no: Sällmool hei sie in de bsetzte Gebiet keini Uslandsänder dörfe loose – by schwerer Stroof. Und do isch im Elsiß (Elsaß) unde neume e chlei Beizli gsi. Und dr Bsitzer, dr Schampediß, hätt um s Verworgen amme gärn d ‹Nachrichte› vo Beromünschter gloost. Wie het er das agschtellt?
Znacht, wenn dr letschti Gascht amme zu dr Wirtsschtuben us gsi isch, het dr Schampediß zwoo Wulldeggenen über dr Radio to, isch drunder gschloffen und het süferlig ygschtellt. Do ei Obe, er het chuum dr Radio under dere Huudere lo laufe, hets dusse gar grüüslig an d Türe polderet. Euse Wirt stellt dr Apparat ab. Nonemool polderets. Do frogt dr Schampediß in einer Angscht, wär dusse sig. Und vo dusse tönts eso: «Dr Schorschi isch duß, dy voisin! Schampediß, wenn de wottsch Berominschter loose, settisch vorhar dr Lüttsprächer im Jardin d été (Gartenwirtschaft) abschtelle!» KL.

Süßsaures

Super-Party. Man ist beim schwarzen Kaffee angelangt, und während eine Dame Zucker aus der Dose nimmt, entdeckt sie den Pudel der Hausherrin im Raum.
«Schampar schnusig», meint sie entzückt, «und sicher prima erzoge!»
«Das glaub i», sagt die Hausherrin und Gastgeberin stolz, «jedes Stückli Zucker, wo öisi Gäscht ihm offeriered, bringt er wie de Blitz i d Chuchi zrugg.» fh

Wenn... wenn... wenn... wenn...

Wenn die erste Begegnung mit Ihrem zukünftigen Hund nicht gut verläuft und eine Sympathie auf den ersten Blick nicht vorhanden ist: Vorsicht! Sie gefallen dem Hund nicht. ● Elle

Wenn die Hunde nicht wider ihre Natur von den Menschen der Neuzeit nahezu restlos degeneriert und in diesem Zustand in das für sie eigentlich sinnlose Stadtleben hineingezwungen worden wären, dann wären sie bestimmt auch gar nicht da. ● Ring

Wenn du das Wissen nicht erlangen kannst, ohne einen Hund zu martern, mußt du auf das Wissen verzichten. ● G. B. Shaw